243V5



www.philips.com/welcome





# Inhalt

# 1. Wichtig

Diese elektronische Bedienungsanleitung richtet sich an jeden Benutzer des Philips-Monitors. Nehmen Sie sich zum Studium dieser Bedienungsanleitung etwas Zeit, bevor Sie Ihren neuen Monitor benutzen. Die Anleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise zum Betrieb ihres Monitors.

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Bedienungsanleitung und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

## 1.1 Sicherheitsmaßnahmen und Wartung

**Warnungen**

Der Einsatz von Bedienelementen, Einstellungen und Vorgehensweisen, die nicht in dieser Dokumentation erwähnt und empfohlen werden, kann zu Stromschlägen und weiteren elektrischen und mechanischen Gefährdungen führen.

Vor dem Anschließen und Benutzen des Computermonitors die folgenden Anweisungen lesen und befolgen:

**Bedienung**

- Bitte setzen Sie den Monitor keinem direkten Sonnenlicht, sehr hellem Kunstlicht oder anderen Wärmequellen aus. Längere Aussetzung derartiger Umgebungen kann eine Verfärbung sowie Schäden am Monitor verursachen.
- Entfernen Sie alle Gegenstände, die ggf. in die Belüftungsöffnungen fallen oder die adäquate Kühlung der Monitor-Elektronik behindern könnten.
- Die Belüftungsöffnungen des Gehäuses dürfen niemals abgedeckt werden.
- Vergewissern Sie sich bei der Aufstellung des Monitors, dass Netzstecker und Steckdose leicht erreichbar sind.
- Wenn der Monitor durch Ziehen des Netzsteckers ausgeschaltet wird, warten Sie 6 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder anschließen, um den Normalbetrieb wieder aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, ausnahmslos das von Philips mitgelieferte zulässige Netzkabel zu benutzen. Wenn Ihr Netzkabel fehlt, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundencenter auf. (Diese sind dem Kapitel Kundendienst-/Kundeninformationscenter zu entnehmen.)
- Setzen Sie den Monitor im Betrieb keinen starken Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der LCD-Monitor darf während des Betriebs oder Transports keinen Stößen oder Schlägen ausgesetzt und nicht fallen gelassen werden.

**Instandhaltung**

- Üben Sie keinen starken Druck auf das Monitorpanel aus; andernfalls kann Ihr LCD-Monitor beschädigt werden. Wenn Sie Ihren Monitor umstellen wollen, fassen Sie ihn an der Außenseite an; Sie dürfen den Monitor niemals mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern auf dem LCD-Panel hochheben.
- Wenn Sie den Monitor längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel.
- Auch zur Reinigung des Monitors mit einem leicht angefeuchteten Tuch ziehen Sie erst das Netzkabel. Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist kann er mit einem trockenen Tuch abgewischt werden. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Monitors jedoch niemals organische Lösemittel, wie z. B. Alkohol oder Reinigungsflüssigkeiten auf Ammoniakbasis.
- Zur Vermeidung des Risikos eines elektrischen Schlags oder einer dauerhaften Beschädigung des Gerätes muss der Monitor

vor Staub, Regen, Wasser oder einer zu hohen Luftfeuchtigkeit geschützt werden.

- Sollte der Monitor nass werden, wischen Sie ihn so schnell wie möglich mit einem trockenen Tuch ab.
- Sollten Fremdkörper oder Wasser in Ihren Monitor eindringen, schalten Sie das Gerät umgehend aus und ziehen das Netzkabel. Entfernen Sie dann den Fremdkörper bzw. das Wasser und lassen Sie den Monitor vom Kundendienst überprüfen.
- Lagern Sie den Monitor nicht an Orten, an denen er Hitze, direkter Sonneneinstrahlung oder extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Um die optimale Betriebsleistung und Lebensdauer Ihres Monitors zu gewährleisten, benutzen Sie den Monitor bitte in einer Betriebsumgebung, die innerhalb des folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereichs liegt:
    - Temperatur: 0 - 40 °C
    - Feuchtigkeit: 20 - 80 % relative Luftfeuchtigkeit

**Wichtige Hinweise zu „eingebrannten Bildern"/„Geisterbildern".**

- Wichtig: Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen. Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner. Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt.

  Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.

**Warnung**

Falls kein Bildschirmschoner eingesetzt wird oder Bildinhalte nicht regelmäßig wechseln, kann es zu „eingebrannten Bildern", „Nachbildern" oder „Geisterbildern" kommen, die nicht mehr verschwinden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Service**

- Das Gehäuse darf nur von qualifizierten Service-Technikern geöffnet werden.
- Sollten Sie zur Reparatur oder zum Ein- oder Zusammenbau Dokumente benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem örtlichen Kundendienst-Center auf. (Diese sind dem Kapitel „Kundendienst-Center" zu entnehmen.)
- Hinweise zum Transport und Versand finden Sie in den „Technischen Daten".
- Lassen Sie Ihren Monitor niemals in einem der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzten Auto/Kofferraum zurück.

**Anmerkung**

Sollte der Monitor nicht normal funktionieren oder sollten Sie nicht genau wissen, was Sie zu tun haben, nachdem die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Bedienungsanweisungen befolgt wurden, ziehen Sie bitte einen Kundendienst-Techniker zu Rate.

## 1.2 Hinweise zur Notation

In den folgenden Unterabschnitten wird die Notation erläutert, die in diesem Dokument verwendet wurde.

### Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

In diesem Handbuch können Abschnitte entweder fett oder kursiv gedruckt und mit einem Symbol versehen sein. Diese Textabschnitte enthalten Anmerkungen, Vorsichtshinweise oder Warnungen. Sie werden wie folgt eingesetzt:

**Anmerkung**
Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen und Tipps hin, mit denen Sie Ihr Computersystem besser einsetzen können.

**Vorsicht**
Dieses Symbol verweist auf Informationen darüber, wie entweder eventuelle Schäden an der Hardware oder Datenverlust vermieden werden können.

**Warnung**
Dieses Symbol weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin, und gibt an, wie diese vermieden werden können.

Es können auch andere Warnungen in anderen Formaten angezeigt werden, die nicht mit einem Symbol versehen sind. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung behördlich vorgeschrieben.

## 1.3 Geräte und Verpackungsmaterialien richtig entsorgen

### Waste Electrical and Electronic Equipment - WEEE



Diese Kennzeichnung am Produkt oder an seiner Verpackung signalisiert, dass dieses Produkt gemäß europäischer Direktive 2012/19/EU zur Handhabung elektrischer und elektronischer Altgeräte nicht mit dem regulären Hausmüll entsorgt werden darf. Sie müssen dieses Gerät zu einer speziellen Sammelstelle für elektrische und elektronische Altgeräte bringen. Ihre Stadtverwaltung, Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder der Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, informieren Sie gerne über geeignete Sammelstellen für elektrische und elektronische Altgeräte in Ihrer Nähe.

Ihr neuer Monitor enthält Rohstoffe, die recycelt und wiederverwendet werden können. Das Gerät kann von spezialisierten Unternehmen sachgerecht recycelt werden; so können möglichst viele Materialien wiederverwertet werden, während nur ein geringer Teil entsorgt werden muss.

Wir haben auf sämtliches unnötiges Verpackungsmaterial verzichtet und dafür gesorgt, dass sich die Verpackung leicht in einzelne Materialien trennen lässt.

Ihr Vertriebsrepräsentant informiert Sie gerne über örtliche Regelungen zur richtigen Entsorgung Ihres alten Monitors und der Verpackung.

**Hinweise zu Rücknahme und Recycling**

Philips verfolgt technisch und ökonomisch sinnvolle Ziele zur Optimierung der Umweltverträglichkeit ihrer Produkte, Dienste und Aktivitäten.

Von der Planung über das Design bis hin zur Produktion legt Philips größten Wert darauf, Produkte herzustellen, die problemlos recycelt werden können. Bei Philips geht es bei der Behandlung von Altgeräten vorrangig darum, möglichst an landesweiten Rücknahmeinitiativen und Recyclingsprogrammen mitzuwirken – vorzugsweise in Zusammenarbeit mit Mitbewerbern –, in deren Rahmen sämtliche Materialien (Produkte und zugehöriges Verpackungsmaterial) in Harmonie mit Umweltschutzgesetzen und Rücknahmeprogrammen von Vertragsunternehmen recycelt werden.

Ihr Anzeigegerät wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten gefertigt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

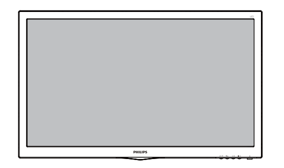
Wenn Sie mehr über unser Recyclingprogramm erfahren möchten, besuchen Sie bitte:

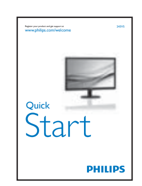
http://www.philips.com/sites/philipsglobal/about/sustainability/ourenvironment/productrecyclingservices.page

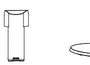
# 2. Monitor einrichten

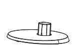
## 2.1 Installation

### 1 Lieferumfang

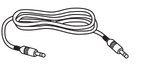




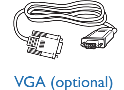




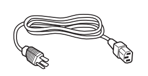





Audiokabel (fakultativ)

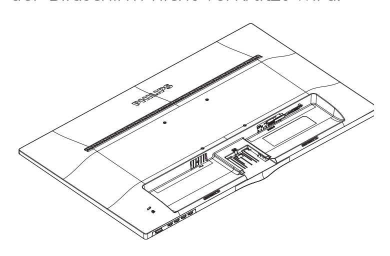


VGA (optional)

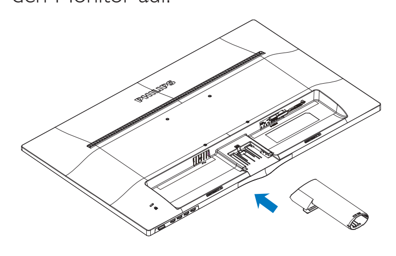


### 2 Basisständer anbringen

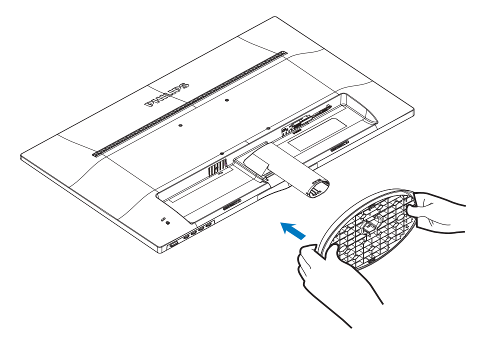
1. Legen Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten auf eine weiche Unterlage; achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht verkratzt wird.



2. Schieben Sie die Basis bis zum Einrasten auf den Monitor auf.

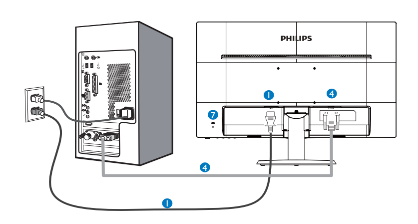


3. Halten Sie den Basisständer mit beiden Händen gut fest, schieben Sie den Ständer in die Basissäule ein.

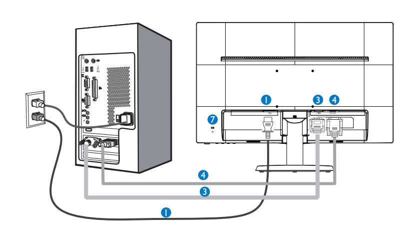


## 3 Mit Ihrem PC verbinden

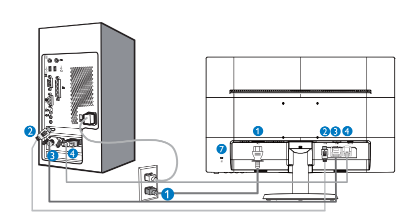
### 243V5LSB(Bei Modell 1A)



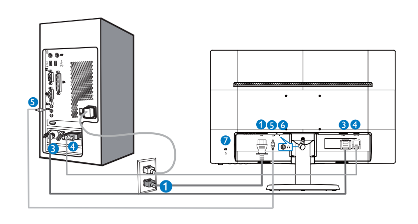

### 243V5LSB/243V5LSW



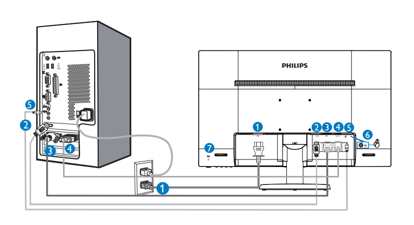
### 243V5LHSB



### 243V5LAB



### 243V5LHAB



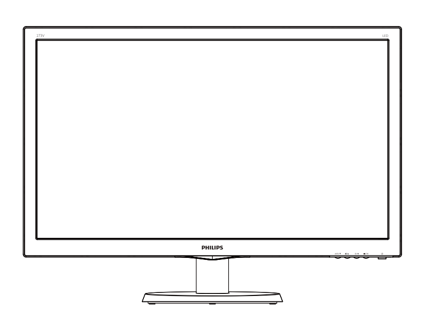

1. Wechselstromeingang
2. HDMI-Eingang
3. DVI-D-Eingang
4. VGA-Eingang
5. Audioeingang
6. Kopfhörerbuchse
7. Kensington-Diebstahlsicherung

### PC-Verbindung

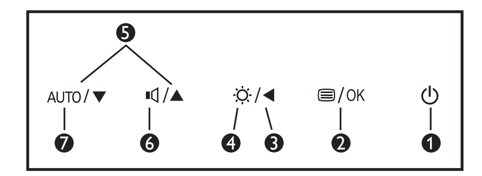
1. Schließen Sie das Netzkabel richtig an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
3. Verbinden Sie das Signalkabel des Monitors mit dem Videoanschluss an der Rückseite des Computers.
4. Verbinden Sie die Netzkabel des Computers und des Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.
5. Schalten Sie Computer und Bildschirm ein. Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen.

## 2.2 Monitor bedienen

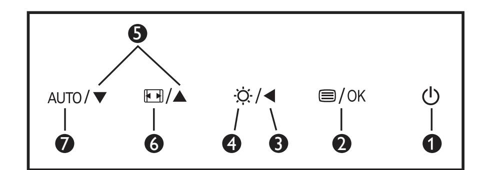
### 1 Beschreibung der Vorderseite des Produktes



243V5LAB/243V5LHAB




243V5LSB/243V5LSW/243V5LHSB



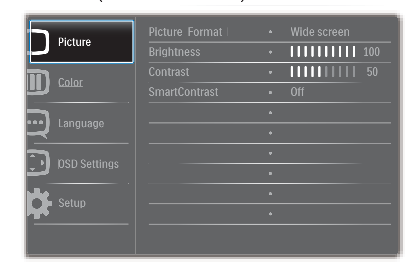

| | | |
|---|---|---|
| 1 | ⏻ | Monitor ein- und ausschalten. |
| 2 | ▤/OK | Auf das OSD-Menü zugreifen. OSD-Einstellungen bestätigen. |
| 3 | ◀ | Zum Zurückkehren zur vorherigen OSD-Ebene. |
| 4 | ☼ | Helligkeit anpassen. |
| 5 | ▲ ▼ | OSD-Menü anpassen. |
| 6 | 🔈 | Lautstärke des Lautsprechers anpassen |
| | ⇔ | Anzeigeformat ändern. |
| 7 | AUTO | Monitor automatisch anpassen. |

### 2 Beschreibung der Bildschirmanzeige

#### Was ist ein Bildschirmmenü (OSD)?

Das On-Screen Display (OSD) ist eine Funktionseigenschaft aller Philips-LCD-Monitore. Dadurch kann der Endnutzer die Anpassung von Bildschirm-Betriebseinstellungen oder die Anwahl von Monitor-Funktionen direkt über ein Anweisungsfenster auf dem Bildschirm vornehmen. Auf dem Bildschirm erscheint folgende benutzerfreundliche Schnittstelle:

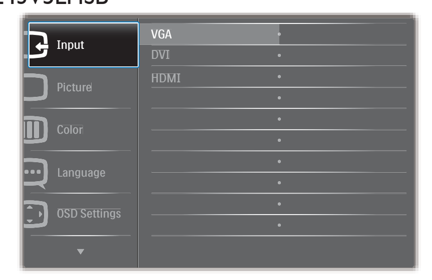
243V5LSB(Bei Modell 1A)



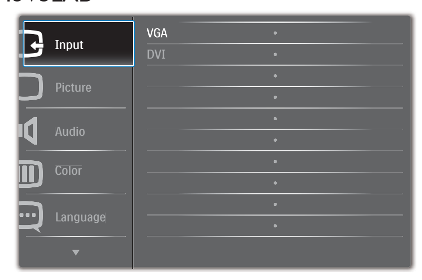

243V5LSB/243V5LSW



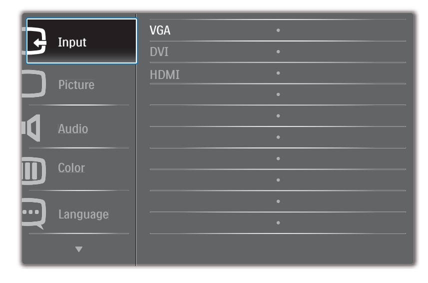

243V5LHSB

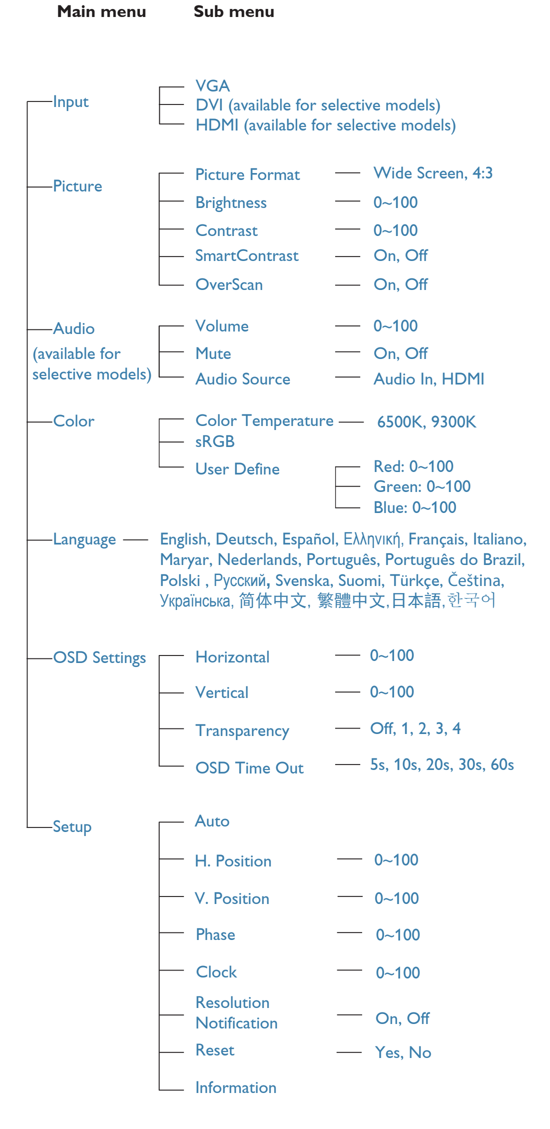


## 243V5LAB




## 243V5LHAB




## Einfache Hinweise zu den Bedientasten

Im oben gezeigten OSD-Menü können Sie durch die Betätigung der entsprechenden Tasten ▼ ▲ an der Frontblende des Monitors den Cursor bewegen und mit **OK** die Auswahl bzw. Änderung bestätigen.

## Das OSD-Menü

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Struktur der Bildschirmanzeige. Sie können dies als Referenz nutzen, wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt durch die verschiedenen Einstellungen arbeiten.

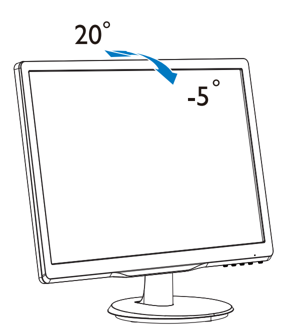
### 3 Hinweis zur Auflösung

Dieser Monitor erreicht bei seiner nativen Auflösung von 1920 x 1080 bei 60 Hz seine volle Leistung. Wird der Monitor mit einer anderen Auflösung betrieben, wird eine Warnmeldung auf dem Bildschirm angezeigt: Mit 1920 x 1080 bei 60 Hz erreichen Sie die besten Ergebnisse.

Die Anzeige der nativen Auflösung kann mittels der Option Setup (Einrichtung) im Bildschirmmenü ausgeschaltet werden.

### 4 Physische Funktionen

**Neigung**

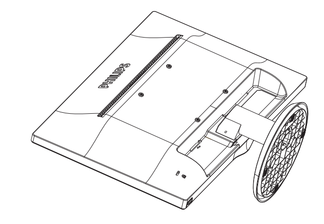



## 2.3 Ständer und Basis abnehmen

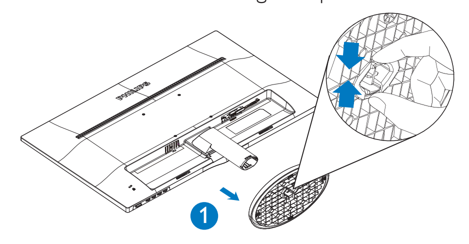
### 1 Basis abnehmen

Bitte machen Sie sich mit den nachstehenden Hinweisen vertraut, bevor Sie die Monitorbasis zerlegen – so vermeiden Sie mögliche Beschädigungen und Verletzungen.

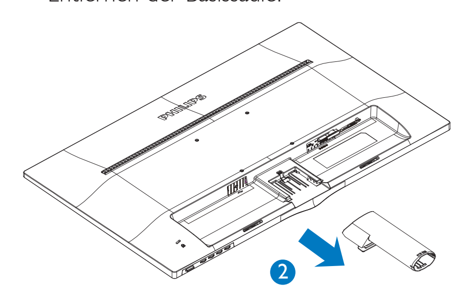
1. Legen Sie den Monitor mit der Bildfläche nach unten auf eine glatte Unterlage; achten Sie darauf, dass der Bildschirm nicht verkratzt wird.



2. Drücken Sie zum Entfernen der Basis von der Basissäule die Freigabeclips zusammen.

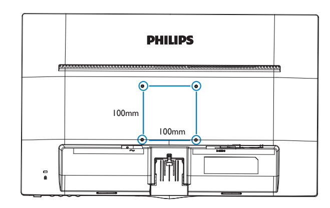



3. Bitte drücken Sie den Freigabeknopf zum Entfernen der Basissäule.



### Anmerkung

Der Monitor kann an einer VESA-Standardhalterung (100 mm Lochabstand) angebracht werden.




### Vorsicht

Nur zum Einsatz mit UL-gelisteten Wandmontagehalterungen mit einer Mindestlast von 3,5 kg

# 3. Bildoptimierung

## 3.1 SmartContrast

### 1 Was ist das?

Eine einzigartige Technologie, die Bildinhalte dynamisch analysiert, das Kontrastverhältnis des LCD-Bildschirms optimal daran anpasst, die Intensität der Hintergrundbeleuchtung bei hellen Bildern steigert oder bei dunklen Szenen entsprechend vermindert. All dies trägt zu intensiveren, schärferen Bildern und perfektem Videogenuss bei.

### 2 Wieso brauche ich das?

Sie wünschen sich eine optimale, scharfe und angenehme Darstellung sämtlicher Bildinhalte. SmartContrast passt Kontrast und Hintergrundbeleuchtung dynamisch an die Bildinhalte an – so genießen Sie eine intensive Bilddarstellung bei Videospielen und Firmen und ein angenehmes Bild, wenn Sie beispielsweise mit Texten arbeiten. Und durch einen niedrigeren Energieverbrauch sparen Sie Stromkosten und verlängern die Lebenszeit Ihres Monitors.

### 3 Wie funktioniert das?

Wenn Sie SmartContrast einschalten, werden die Bildinhalte ständig in Echtzeit analysiert, Darstellung und Hintergrundbeleuchtung verzögerungsfrei an die jeweilige Situation angepasst. Diese Funktion sorgt durch dynamische Verbesserung des Kontrastes für ein unvergessliches Erlebnis beim Anschauen von Videos und bei spannenden Spielen.

## 3.2 Philips SmartControl Lite

Die neue SmartControl Lite-Software von Philips erleichtert Ihnen die Steuerung Ihres Monitors mit einer leicht bedienbaren, grafischen Benutzeroberfläche. Komplizierte Anpassungen sind nunmehr eine Frage der Vergangenheit, da Sie diese anwenderfreundliche Software mit Leichtigkeit durch Feinabstimmung der Auflösung, Farbkalibrierung, Takt-/Phaseneinstellung, RGB-Weißpunktabgleich und vieles mehr leitet.

Durch den Einsatz aktuellster Technologien bei Kernalgorithmen, die schnelle Verarbeitung und Reaktion gewährleisten, wird diese Windows 7-kompatible, Symbol-gestützte Software die tägliche Arbeit mit Ihrem Philips-Monitor zum reinen Vergnügen machen!

### 1 Installation

- Schließen Sie die Installation nach Anweisungen ab.
- Sie können die Software gleich nach dem Abschluss der Installation starten.
- Nach der Installation können Sie die Software durch Anklicken der Verknüpfung auf dem Desktop oder in der Symbolleiste starten.




**First launch-Wizard (Konfigurationsassistent)**

- Wenn SmartControl Lite nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, startet der Wizard (Konfigurationsassistent) automatisch.
- Der Assistent leitet Sie Schritt für Schritt durch die Anpassung der Monitoreinstellungen.
- Sie können den Assistenten zu einem späteren Zeitpunkt erneut über das Menü „Plug-in" (Erweiterung) aufrufen.

- Weitere Optionen können auch ohne Unterstützung durch den Assistenten im Standardbereich eingestellt werden.




## 2 Standardeinstellungen:

### Anpassungsmenü:

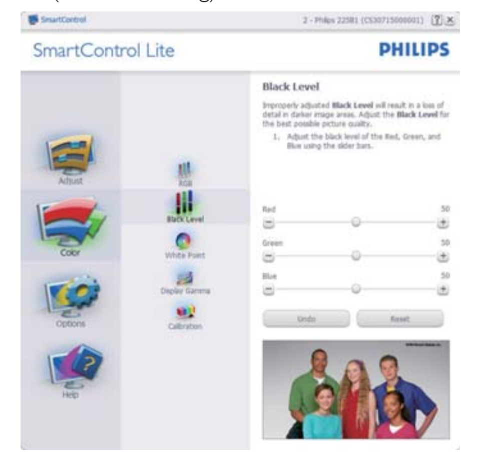
- Im Anpassungsmenü können Brightness (Sie Helligkeit), Contrast (Kontrast), Focus (Fokus), Position und Resolution (Auflösung) anpassen.
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Bei Bedarf können Sie die Installation jederzeit Cancel (Abbrechen).





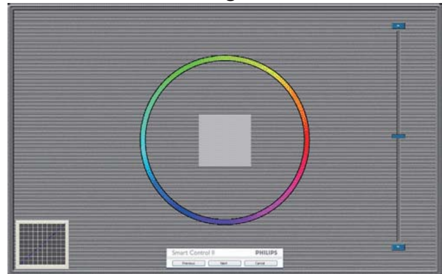

## Farbmenü:

- Im Color Menu (Farbmenü) können Sie RGB-Werte, Black Level (Schwarzpegel), White Point (Weißpunkt), Color Calibration, (Farbkalibrierung).
- Folgen Sie bei der Anpassung bitte den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Schauen Sie sich bitte die nachstehende Tabelle mit Untermenüs an, die je nach Ihren Eingaben angezeigt werden.
- Beispiel zur Color Calibration, (Farbkalibrierung):



1. „Show Me“ (Zeigen) startet das Lernprogramm zur Farbkalibrierung.
2. Start - startet die Farbkalibrierung in sechs Schritten.
3. Die Quick View (Schnellansicht) zeigt Vorher-/Nachher-Bilder.
4. Zur Rückkehr zum Color (Farbe)-Bedienfeld klicken Sie auf die **Cancel (Abbrechen)**-Schaltfläche.
5. Enable color calibration (Farbkalibrierung aktivieren) - per Vorgabe eingeschaltet. Wenn dies nicht markiert ist, kann keine Farbkalibrierung ausgeführt werden - die Start- und Schnellansicht-Schaltflächen sind ausgeblendet.
6. Patent-Info im Kalibrierungsbildschirm.

**Erste Farbe-Kalibrierungsbildschirm:**



- Die Previous (Zurück)-Schaltfläche kann erst im zweiten Bildschirm genutzt werden.
- Mit der Next (Weiter)-Schaltfläche gelangen Sie zu den nächsten Farbeinstellhilfen (insgesamt sechs).
- Wählen Sie schließlich File (Datei) > Presets (Voreinstellungen).
- Wenn Sie auf Cancel (Abbrechen) klicken, gelangen Sie wieder zur Plugin-Seite.

**Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen)** – Wird nur aktiv, wenn Sie Preferences (Voreinstellungen) aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.




- Zeigt die aktuellen Voreinstellungen an.
- Diese Funktion wird durch ein markiertes Kästchen aktiviert. Dieses Kontrollkästchen dient als Umschalter.
- Die Option Enable Context Menu on desktop (Kontextmenü auf Desktop aktivieren) ist per Vorgabe markiert (Ein). Im aktiven Zustand werden die SmartControl Lite-Auswahlmöglichkeiten „Select Preset“ (Voreinstellung wählen) und „Tune Display“ (Bildschirm fein abstimmen) im Kontextmenü angezeigt, das sich nach einem Rechtsklick öffnet. Bei der Einstellung Disabled (Deaktiviert) wird SmartControl Lite nicht mehr im Kontextmenü angezeigt.
- Die Option Enable Task Tray icon (Taskleistensymbol aktivieren) ist per Vorgabe markiert (Ein). Kontextmenü aktivieren zeigt das SmartControl Lite-Menü in der Taskleiste an. Bei einem Rechtsklick auf das Taskleistensymbol werden die Menüoptionen Help (Hilfe), Technical Support (Technische Unterstützung), Check for Update (Auf Aktualisierung prüfen),

About (Info) und Exit (Beenden) angezeigt. Wenn die Option Enable task tray menu (Taskleistenmenü aktivieren) ausgeschaltet ist, wird lediglich die Option Exit (Beenden) im Taskleistenmenü angezeigt.

- Die Option Run at Startup (Bei Systemstart ausführen) ist per Vorgabe markiert (Ein). Wenn diese Option deaktiviert ist, wird SmartControl Lite beim Systemstart weder aufgerufen noch in der Taskleiste angezeigt. In diesem Fall können Sie SmartControl Lite nur über die Desktop-Verknüpfung oder über die entsprechende Programmdatei aufrufen. Wenn dieses Kästchen nicht markiert (deaktiviert) ist, werden keine Einstellungen beim Start geladen.
- Enable transparency mode (Transparenzmodus aktivieren) (Windows 7, Vista, XP). Vorgabe 0% Transparenz.

**Options (Optionen) > Input (Eingang)** – Wird nur aktiv, wenn Sie Input (Eingang) aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl. Sämtliche weiteren SmartControl Lite-Register können nicht ausgewählt werden.




- Zeigt das Source(Quelle)-Bedienfeld und die aktuelle Eingangsquelleneinstellung an.
- Bei Anzeigegeräten mit nur einem Eingang wird dieses Bedienfeld nicht angezeigt.

**Options (Optionen) > Audio** - Wird nur aktiv, wenn Sie Audio aus dem Options (Optionen)-Menü auswählen.

Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.




**Help (Hilfe) > User Manual (Bedienungsanleitung)** – Kann nur durch Auswahl von User Manual (Bedienungsanleitung) aus dem Help (Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.



**Help (Hilfe) > Version** – Kann nur durch Auswahl von Version aus dem Help (Hilfe)-Menü ausgewählt werden. Bei nicht unterstützten, DDC/CI-fähigen Anzeigegeräten stehen nur die Help (Hilfe)- und Options (Optionen)-Register zur Auswahl.




### Kontextmenü

Context Sensitive Menu (Das Kontextmenü) ist per Vorgabe aktiviert. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die Option Enable Context Menu (Kontextmenü aktivieren) unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) markiert ist.




### Im Kontextmenü befinden sich drei Einträge:

- SmartControl Lite – Bei dieser Auswahl wird der About (Info)-Bildschirm angezeigt.
- Select Preset (Voreinstellung auswählen) – Liefert ein hierarchisches Menü mit gespeicherten Voreinstellungen zur sofortigen Anwendung. Die derzeit ausgewählte Voreinstellung wird durch ein Häkchen gekennzeichnet. Auch die Werksvorgaben lassen sich aus diesem Menü aufrufen.
- Tune Display (Bildschirm fein abstimmen) – Öffnet das SmartControl Lite-Bedienfeld.

### Taskleistenmenü aktiviert

Das Taskleistenmenü wird angezeigt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das SmartControl Lite-Symbol in der Taskleiste klicken. Mit einem Linksklick starten Sie die Anwendung.




### Im Taskleistenmenü finden Sie fünf Einträge:

- Help (Hilfe) – Ruft die User Manual (Bedienungsanleitung) auf: Die User Manual (Bedienungsanleitung) wird in einem Standardbrowser-Fenster geöffnet.
- Technical Support (Technische Unterstützung) – Ruft eine Seite zur technischen Unterstützung auf.
- Check for Update (Auf Aktualisierung prüfen) – Öffnet eine Portalseite und prüft, ob aktuellere Versionen vorliegen.
- About (Info) – Zeigt detaillierte Informationen an: Produktversion, Versionsinformationen und Produktname.
- Exit (Beenden) – SmartControl Lite schließen.

Wenn Sie SmartControl Lite wieder ausführen möchten, wählen Sie SmartControl Lite aus dem Programmmenü, doppelklicken auf das Desktop-Symbol oder starten das System neu.




### Taskleistenmenü deaktiviert

Wenn das Taskleistenmenü in den Voreinstellungen deaktiviert wurde, steht nur die Exit (Beenden)-Option zur Verfügung. Wenn Sie SmartControl Lite komplett aus dem Taskleistenmenü entfernen möchten, deaktivieren Sie unter Options (Optionen) > Preferences (Voreinstellungen) die Einstellung „Run at Startup" (Bei Systemstart ausführen).



Sämtliche Abbildungen in diesem Abschnitt dienen nur zur Veranschaulichung. Die SmartControl-Softwareversion kann sich ohne Vorankündigung ändern. Bitte besuchen Sie die offiziellen Portrait-Internetseiten unter www.portrait.com/dtune/phl/enu/index, laden Sie die aktuellste Version der SmartControl-Software herunter.

# 4. Technische Daten

| Bilddarstellung | |
|---|---|
| Bildschirmpaneltyp | TFT-LCD |
| Hintergrundbeleuchtung | LED |
| Panelgröße | 23,6 Zoll Breitbild (59,9cm) |
| Bildformat | 16:9 |
| Pixelabstand | 0,272 x 0,272 mm |
| Helligkeit | 250 cd/m² |
| SmartContrast | 10.000.000:1 |
| Kontrastverhältnis (typisch) | 1000:1 |
| Reaktionszeit (typisch) | 5 ms |
| Optimale Auflösung | 1920 x 1080 bei 60 Hz |
| Betrachtungswinkel | 170 ° (H) / 160 ° (V) bei C/R > 10 |
| Anzeigefarben | 16,7 M |
| Vertikale Aktualisierungsrate | 56 Hz - 76 Hz |
| Horizontalfrequenz | 30kHz - 83kHz |
| sRGB | Ja |
| **Anschlüsse** | |
| Signaleingang | DVI(Digital, optional), VGA(Analog), HDMI(243V5LHAB/243V5LHSB) |
| Eingangsignal | Getrennte Synchronisierung, Synchronisierung bei Grün |
| Audioeingang/-ausgang | PC-Audioeingang, Kopfhörerausgang (243V5LHAB/243V5LAB) |
| **Zusätzliche Merkmale** | |
| Integrierte Lautsprecher | 1,5 W × 2 (243V5LHAB/243V5LAB) |
| Komfortfunktionen | 243V5LSB/243V5LSW/243V5LHSB:<br>AUTO / ▼ ⧉ / ▲ ☼ / ◀ ▤ / OK ⏻<br>243V5LAB/243V5LHAB:<br>AUTO / ▼ 🔈 / ▲ ☼ / ◀ ▤ / OK ⏻ |
| OSD-Sprachen | Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Portugiesisch, Brasilianisches Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Schwedisch, Finnisch, Türkisch, Tschechisch, Ukrainisch, Vereinfachtes Chinesisch, Japanisch, Koreanisch, Griechisch, Traditionelles Chinesisch |
| Sonstige Komfortmerkmale | Kensington-Schloss |
| Plug and Play-Kompatibilität | DDC/CI, sRGB, Windows 7/Windows 8/Vista/XP, Mac OSX, Linux |
| **Ständer** | |
| Neigung | -5 / +20 |

243V5LAB/243V5LSB/243V5LSW/243V5LSB(Bei Modell 1A)

| Stromversorgung | |
|---|---|
| Betrieb | 243V5LAB: 22,4 W (typ.), 29,6W (max.)<br>243V5LSB/243V5LSW: 21,89 W (typ.), 22,93W (max.)<br>243V5LSB(Bei Modell 1A): 22,31 W (typ.), 24,72W (max.) |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | 0,5 W |
| Aus | 0,5 W |
| Betriebsanzeige-LED | Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend) |
| Stromversorgung | Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50-60 Hz |

243V5LHAB/243V5LHSB

| Stromversorgung | |
|---|---|
| Betrieb | 243V5LHAB: 22,89 W (typ.), 31,25W (max.)<br>243V5LHSB: 23,05 W (typ.), 25,49W (max.) |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | 0,5 W |
| Aus | 0,3 W |
| Betriebsanzeige-LED | Betrieb: Weiß. Bereitschaftsmodus: Weiß (blinkend) |
| Stromversorgung | Integriert, 100 – 240 V Wechselspannung, 50-60 Hz |

| Abmessungen | |
|---|---|
| Gerät mit Ständer (B x H x T) | 551× 420 × 220 mm |
| Gerät ohne Ständer (B x H x T) | 551 × 344 × 52 mm |
| **Gewicht** | |
| Gerät mit Ständer | 3,66kg |
| Gerät ohne Ständer | 3,22kg |
| Gerät mit Verpackung | 6,14kg |

| Betriebsbedingungen | |
|---|---|
| Temperaturbereich (Betrieb) | 0 °C bis 40 °C |
| Temperatur (nicht im Betrieb) | -20 °C bis 60 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20% bis 80% |
| Mittlere Ausfallzeit | 30.000 Std |

| Umwelt | |
|---|---|
| ROHS | Ja |
| EPEAT | Silver (www.epeat.net) |
| Verpackung | 100 % recyclingfähig |
| Bestimmte Substanzen | 100 % PVC/BFR-freies Gehäuse |
| Energy Star | Ja |
| **Einhaltung von Richtlinien** | |
| Zulassungen | CE Mark, FCC Class B, SEMKO, TCO Certified, ETL, ISO9241-307, BSMI, PSB, C-Tick, UKRAINIAN, EPA |

| Gehäuse | |
| --- | --- |
| Farbe | Schwarz / Weiß |
| Design | Textur |

### Anmerkung

1. EPEAT Gold oder Silber sind nur dort gültig, wo Philips das Produkt registriert. Einzelheiten zum Registrierungsstatus in Ihrem Land erhalten Sie unter www.epeat.net.
2. Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern. Unter www.philips.com/support finden Sie die aktuellsten Broschüren.

## 4.1 Auflösung und Vorgabemodi

### 1 Maximale Auflösung

1920 x 1080 bei 60 Hz (Analogeingang)
1920 x 1080 bei 60 Hz (Analogeingang)

### 2 Empfohlene Auflösung

1920 x 1080 bei 60 Hz (Analogeingang)

| Horizontalfrequenz (kHz) | Auflösung | Vertikalfrequenz (Hz) |
|---|---|---|
| 31,47 | 720 x 400 | 70,09 |
| 31,47 | 640 x 480 | 59,94 |
| 35,00 | 640 x 480 | 66,67 |
| 37,86 | 640 x 480 | 72,81 |
| 37,50 | 640 x 480 | 75,00 |
| 37,88 | 800 x 600 | 60,32 |
| 46,88 | 800 x 600 | 75,00 |
| 48,36 | 1024 x 768 | 60,00 |
| 60,02 | 1024 x 768 | 75,03 |
| 44,77 | 1280 x 720 | 59,86 |
| 63,89 | 1280 x 1024 | 60,02 |
| 79,98 | 1280 x 1024 | 75,03 |
| 55,94 | 1440 x 900 | 59,89 |
| 70,64 | 1440 x 900 | 74,98 |
| 65,29 | 1680 x 1050 | 59,95 |
| 67,50 | 1920 x 1080 | 60,00 |

**Anmerkung**

Bitte beachten Sie, dass Ihr Bildschirm bei seiner nativen Auflösung von 1920 x 1080 bei 60 Hz am besten funktioniert. Zur Erzielung optimaler Anzeigequalität befolgen Sie bitte diese Auflösungempfehlung.

# 5. Energieverwaltung

Wenn eine VESA DPM-kompatible Grafikkarte oder Software in Ihrem PC installiert ist, kann der Monitor seinen Energieverbrauch bei Nichtnutzung automatisch verringern. Der Monitor kann durch Tastatur-, Maus- und sonstige Eingaben wieder betriebsbereit gemacht werden. Die folgende Tabelle zeigt den Stromverbrauch und die Signalisierung der automatischen Energiesparfunktion:

### 243V5LSB(Bei Modell 1A):

| Energieverwaltung – Definition | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VESA-Modus | Video | H-Sync | V-Sync | Stromverbrauch | LED-Farbe |
| Aktiv | Ein | Ja | Ja | 22,31 W (typ.)<br>24,72W (max.) | Weiß |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | Aus | Nein | Nein | 0,5 W (typ.) | Weiß (blinkend) |
| Ausgeschaltet | Aus | - | - | 0,5 W (typ.) | Aus |

### 243V5LSB/243V5LSW:

| Energieverwaltung – Definition | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VESA-Modus | Video | H-Sync | V-Sync | Stromverbrauch | LED-Farbe |
| Aktiv | Ein | Ja | Ja | 21,89 W (typ.)<br>22,93W (max.) | Weiß |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | Aus | Nein | Nein | 0,5 W (typ.) | Weiß (blinkend) |
| Ausgeschaltet | Aus | - | - | 0,5 W (typ.) | Aus |

### 243V5LAB:

| Energieverwaltung – Definition | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VESA-Modus | Video | H-Sync | V-Sync | Stromverbrauch | LED-Farbe |
| Aktiv | Ein | Ja | Ja | 22,4W (typ.)<br>29,6W (max.) | Weiß |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | Aus | Nein | Nein | 0,5 W (typ.) | Weiß (blinkend) |
| Ausgeschaltet | Aus | - | - | 0,5 W (typ.) | Aus |

### 243V5LHAB:

| Energieverwaltung – Definition | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VESA-Modus | Video | H-Sync | V-Sync | Stromverbrauch | LED-Farbe |
| Aktiv | Ein | Ja | Ja | 22,89W (typ.)<br>31,25W (max.) | Weiß |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | Aus | Nein | Nein | 0,5 W (typ.) | Weiß (blinkend) |
| Ausgeschaltet | Aus | - | - | 0,3 W (typ.) | Aus |

### 243V5LHSB:

| Energieverwaltung – Definition | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VESA-Modus | Video | H-Sync | V-Sync | Stromverbrauch | LED-Farbe |
| Aktiv | Ein | Ja | Ja | 23,05W (typ.)<br>25,49W (max.) | Weiß |
| Ruhezustand (Bereitschaft) | Aus | Nein | Nein | 0,5 W (typ.) | Weiß (blinkend) |
| Ausgeschaltet | Aus | - | - | 0,3 W (typ.) | Aus |

Der Stromverbrauch dieses Monitors wird mit folgender Installation gemessen.

- Physikalische Auflösung: 1920 x 1080
- Kontrast: 50%
- Helligkeit: 250 Nits or 200 Nits
- Farbtemperatur: 6500K mit vollem Weißbereich

**Anmerkung**

Diese Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

# 6. Behördliche Vorschriften

### Lead-free Product




Lead free display promotes environmentally sound recovery and disposal of waste from electrical and electronic equipment. Toxic substances like Lead has been eliminated and compliance with European community's stringent RoHs directive mandating restrictions on hazardous substances in electrical and electronic equipment have been adhered to in order to make Philips monitors safe to use throughout its life cycle.

### Congratulations!

This product is TCO Certified - for Sustainable IT



TCO Certified is an international third party sustainability certification for IT products. TCO Certified. ensures that the manufacture, use and recycling of IT products reflect environmental, social and economic responsibility. Every TCO Certified product model is verified by an accredited independent test laboratory.

This product has been verified to meet all the criteria in TCO Certified, including:

- Corporate Social Responsibility
  Socially responsible production - working conditions and labor law in manufacturing country
- Energy Efficiency
  Energy efficiency of product and power supply. Energy Star compliant, where applicable
- Environmental Management System
  Manufacturer must be certified according to either ISO 14001 or EMAS
- Minimization of Hazardous Substances
  Limits on cadmium, mercury, lead & hexavalent chromium including requirements for mercury-free products, halogenated substances and hazardous flame retardants
- Design for Recycling
  Coding of plastics for easy recycling. Limit on the number of different plastics used.
- Product Lifetime, Product Take Back
  Minimum one-year product warranty. Minimum three-year availability of spare parts. Product takeback
- Packaging
  Limits on hazardous substances in product packaging. Packaging prepared for recycling
- Ergonomic, User-centered design
  Visual ergonomics in products with a display. Adjustability for user comfort (displays, headsets) Acoustic performance – protection against sound spikes (headsets) and fan noise (projectors, computers) Ergonomically designed keyboard (notebooks)
- Electrical Safety, minimal electro-magnetic Emissions Third Party Testing
  All certified product models have been tested in an independent, accredited laboratory.

A detailed criteria set is available for download at www.tcodevelopment.com, where you can also find a searchable database of all TCO Certified IT products.

TCO Development, the organization behind TCO Certified, has been an international driver in the field of Sustainable IT for 20 years. Criteria in TCO Certified are developed in collaboration with scientists, experts, users and manufacturers. Organizations around the world rely on TCO Certified as a tool to help them reach their sustainable IT goals. We are owned by TCO, a non-profit organization representing office workers. TCO Development is headquartered in Stockholm, Sweden, with regional presence in North America and Asia.

For more information, please visit www.tcodevelopment.com




(Only for selective models)

**EPEAT**

(www.epeat.net)




The EPEAT (Electronic Product Environmental Assessment Tool) program evaluates computer desktops, laptops, and monitors based on 51 environmental criteria developed through an extensive stakeholder consensus process supported by US EPA.

EPEAT system helps purchasers in the public and private sectors evaluate, compare and select desktop computers, notebooks and monitors based on their environmental attributes. EPEAT also provides a clear and consistent set of performance criteria for the design of products, and provides an opportunity for manufacturers to secure market recognition for efforts to reduce the environmental impact of its products.

**Benefits of EPEAT**

Reduce use of primary materials
Reduce use of toxic materials

Avoid the disposal of hazardous waste EPEAT'S requirement that all registered products meet ENERGY STAR's energy efficiency specifications, means that these products will consume less energy throughout their life.

**CE-Konformitätserklärung**

Dieses Produkt erfüllt folgende Vorgaben:

- EN60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 (Einrichtungen der Informationstechnik – Sicherheit).
- EN55022:2010 (Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstöreigenschaften).
- EN55024:2010 (Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften).
- EN61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009 (Grenzwerte für Oberschwingungsströme).
- EN61000-3-3:2008 (Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker) gemäß geltenden Vorgaben.
- 2006/95/EC (Niederspannungsdirektive).
- 2004/108/EC (EMV-Direktive).
- 2009/125/EC (ErP-Richtlinie, EGV 1275/2008, Richtlinie zum Stromverbrauch im Bereitschafts- und im Aus-Zustand); Produktion durch ISO9000-zertifizierte Unternehmen.

Zusätzlich erfüllt das Gerät folgende Vorgaben:

- ISO9241-307:2008 (ergonomische Anforderungen, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen).
- GS EK1-2000:2013 (GS-Kennzeichnungsvoraussetzungen).
- prEN50279:1998 (Optische Anzeigeeinheiten – Messverfahren für niederfrequente elektrische und magnetische Felder).
- MPR-II (MPR:1990:8/1990:10 niederfrequente elektrische und magnetische Felder).
- TCO CERTIFIED (Vorgaben zur Umweltschutzkennzeichnung hinsichtlich Ergonomie, Energie, Ökologie und Emissionen, TCO: Swedish Confederation of Professional Employees) bei TCO-Versionen.

## Energy Star Declaration

(www.energystar.gov)





As an ENERGY STAR® Partner, we have determined that this product meets the ENERGY STAR® guidelines for energy efficiency.

**Note**

We recommend you switch off the monitor when it is not in use for a long time.

## Federal Communications Commission (FCC) Notice (U.S. Only)

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications.

However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Use only RF shielded cable that was supplied with the monitor when connecting this monitor to a computer device.

To prevent damage which may result in fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or excessive moisture.

THIS CLASS B DIGITAL APPARATUS MEETS ALL REQUIREMENTS OF THE CANADIAN INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT REGULATIONS.

## FCC Declaration of Conformity

Declaration of Conformity for Products Marked with FCC Logo,

**United States Only**



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

## Commission Federale de la Communication (FCC Declaration)



Cet équipement a été testé et déclaré conforme auxlimites des appareils numériques de class B,aux termes de l'article 15 Des règles de la FCC. Ces limites sont conçues de façon à fourir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans le cadre d'une installation résidentielle.

CET appareil produit, utilise et peut émettre des hyperfréquences qui, si l'appareil n'est pas installé et utilisé selon les consignes données, peuvent causer des interférences nuisibles aux communications radio.

Cependant, rien ne peut garantir l'absence d'interférences dans le cadre d'une installation particulière. Si cet appareil est la cause d'interférences nuisibles pour la réception des signaux de radio ou de télévision, ce qui peut être décelé en fermant l'équipement, puis en le remettant en fonction, l'utilisateur pourrait essayer de corriger la situation en prenant les mesures suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'équipement et le récepteur.
- Brancher l'équipement sur un autre circuit que celui utilisé par le récepteur.
- Demander l'aide du marchand ou d'un technicien chevronné en radio/télévision.

Toutes modifications n'ayant pas reçu l'approbation des services compétents en matière de conformité est susceptible d'interdire à l'utilisateur l'usage du présent équipement.

N'utiliser que des câbles RF armés pour les connections avec des ordinateurs ou périphériques.

CET APPAREIL NUMERIQUE DE LA CLASSE B RESPECTE TOUTES LES EXIGENCES DU REGLEMENT SUR LE MATERIEL BROUILLEUR DU CANADA.

## EN 55022 Compliance (Czech Republic Only)

This device belongs to category B devices as described in EN 55022, unless it is specifically stated that it is a Class A device on the specification label. The following applies to devices in Class A of EN 55022 (radius of protection up to 30 meters). The user of the device is obliged to take all steps necessary to remove sources of interference to telecommunication or other devices.

Pokud není na typovém štítku počítače uvedeno, že spadá do do třídy A podle EN 55022, spadá automaticky do třídy B podle EN 55022. Pro zařízení zařazená do třídy A (chranné pásmo 30m) podle EN 55022 platí následující. Dojde-li k rušení telekomunikačních nebo jiných zařízeni je uživatel povinnen provést taková opatřgní, aby rušení odstranil.

## Polish Center for Testing and Certification Notice

The equipment should draw power from a socket with an attached protection circuit (a three-prong socket). All equipment that works together (computer, monitor, printer, and so on) should have the same power supply source.

The phasing conductor of the room's electrical installation should have a reserve short-circuit protection device in the form of a fuse with a nominal value no larger than 16 amperes (A).

To completely switch off the equipment, the power supply cable must be removed from the power supply socket, which should be located near the equipment and easily accessible.

A protection mark „B" confirms that the equipment is in compliance with the protection usage requirements of standards PN-93/T-42107 and PN-89/E-06251.

### *Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji*

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kołkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazdka, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

### *Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa*

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kołka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceniowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nic nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wpychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

## North Europe (Nordic Countries) Information

Placering/Ventilation
**VARNING:**
FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation
**ADVARSEL:**
SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto
**VAROITUS:**
SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIASTA.

Plassering/Ventilasjon
**ADVARSEL:**
NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

## BSMI Notice (Taiwan Only)

符合乙類資訊產品之標準

## Ergonomie Hinweis (nur Deutschland)

Der von uns gelieferte Farbmonitor entspricht den in der „Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen“ festgelegten Vorschriften.

Auf der Rückwand des Gerätes befindet sich ein Aufkleber, der auf die Unbedenklichkeit der Inbetriebnahme hinweist, da die Vorschriften über die Bauart von Störstrahlern nach Anlage III ¤ 5 Abs. 4 der Röntgenverordnung erfüllt sind.

Damit Ihr Monitor immer den in der Zulassung geforderten Werten entspricht, ist darauf zu achten, daß

1. Reparaturen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
2. nur original-Ersatzteile verwendet werden.
3. bei Ersatz der Bildröhre nur eine bauartgleiche eingebaut wird.

Aus ergonomischen Gründen wird empfohlen, die Grundfarben Blau und Rot nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Lesbarkeit und erhöhte Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast wären die Folge).
Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel nach DIN 45 635 beträgt 70dB (A) oder weniger.

ACHTUNG: BEIM AUFSTELLEN DIESES GERÄTES DARAUF ACHTEN, DAß NETZSTECKER UND NETZKABELANSCHLUß LEICHT ZUGÄNGLICH SIND.

## China RoHS

The People's Republic of China released a regulation called „Management Methods for Controlling Pollution by Electronic Information Products" or commonly referred to as China RoHS. All products including CRT and Monitor which are produced and sold for China market have to meet China RoHS request.

中国大陆RoHS

根据中国大陆《电子信息产品污染控制管理办法》（也称为中国大陆RoHS），以下部分列出了本产品中可能包含的有毒有害物质或元素的名称和含量

本表适用之产品

显示器（液晶及CRT）

有毒有害物质或元素

| 部件名称 | 有毒有害物质或元素 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 铅（Pb） | 汞（Hg） | 镉（Cd） | 六价铬（Cr6+） | 多溴联苯（PBB） | 多溴二苯醚（PBDE） |
| 外壳 | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| CRT显示屏 | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 液晶显示屏/灯管 | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 电路板组件* | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 电源适配器 | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 电源线/连接线 | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

*：电路板组件包括印刷电路板及其构成的零部件，如电阻、电容、集成电路、连接器等
○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在《电子信息产品中有毒有害物质的限量要求标准》规定的限量要求以下
×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出《电子信息产品中有毒有害物质的限量要求标准》规定的限量要求；但是上表中打"×"的部件，符合欧盟RoHS法规要求（属于豁免的部分）




环保使用期限

此标识指期限 ( 十年 ), 电子信息产品中含有的有毒有害物质或元素在正常使用的条件下不会发生外泄或突变 , 电子信息产品用户使用该电子信息产品不会对环境造成严重污染或对其人身、 财产造成严重损害的期限 .

中国能源效率标识

根据中国大陆《能源效率标识管理办法》，本显示器符合以下要求：

| 能源效率(cd/W) | > 1.05 |
|---|---|
| 关闭状态能耗 ( W) | < 0.5 |
| 能效等级 | 1级 |
| 能效标准 | GB 21520-2008 |

详细有关信息请查阅中国能效标识网：http://www.energylabel.gov.cn/

《废弃电器电子产品回收处理管理条例》提示性说明

为了更好地关爱及保护地球，当用户不再需要此产品或产品寿命终止时，请遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律法规，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理。

## EU Energy Label




The European Energy Label informs you on the energy efficiency class of this product. The greener the energy efficiency class of this product is the lower the energy it consumes.

On the label, you can find the energy efficiency class, the average power consumption of this product in use and the average energy consumption for 1 year.

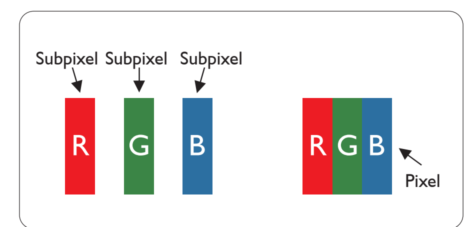
**Note**

The EU Energy Label will be ONLY applied on the models bundling with HDMI and TV tuners.

# 7. Kundendienst und Garantie

## 7.1 Philips-Richtlinien zu Flachbildschirm-Pixeldefekten

Philips ist stets darum bemüht, Produkte höchster Qualität anzubieten. Wir setzen die fortschrittlichsten Herstellungsprozesse der Branche ein und führen strengste Qualitätskontrollen durch. Jedoch sind die bei TFT-Bildschirmen für Flachbildschirme eingesetzten Pixel- oder Subpixeldefekte manchmal unvermeidlich. Kein Hersteller kann eine Gewährleistung für vollkommen fehlerfreie Bildschirme abgeben, jedoch wird von Philips garantiert, dass alle Bildschirme mit einer inakzeptablen Anzahl an Defekten entweder repariert oder gemäß der Gewährleistung ersetzt werden. In diesem Hinweis werden die verschiedenen Arten von Pixelfehlern erläutert, und akzeptable Defektstufen für jede Art definiert. Um ein Anrecht auf Reparaturen oder einen Ersatz gemäß der Gewährleistung zu haben, hat die Anzahl der Pixeldefekte eines TFT-Monitors diese noch akzeptablen Stufen zu überschreiten. So dürfen beispielsweise nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors Mängel aufweisen. Da einige Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten offensichtlicher sind als andere, setzt Philips für diese noch strengere Qualitätsmaßstäbe. Diese Garantie gilt weltweit.




### Pixel und Subpixel

Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben rot, grün und blau. Bilder werden durch eine Zusammensetzung vieler Pixel erzeugt. Wenn alle Subpixel eines Pixels erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes weißes Pixel. Wenn alle drei Subpixel nicht erleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel als einzelnes schwarzes Pixel.

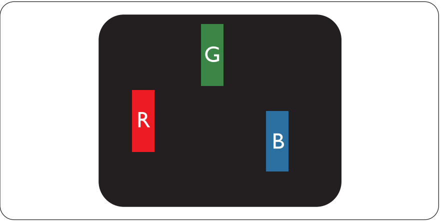
Weitere Kombinationen beleuchteter und unbeleuchteter Pixel erscheinen als Einzelpixel anderer Farben.

### Arten von Pixeldefekten

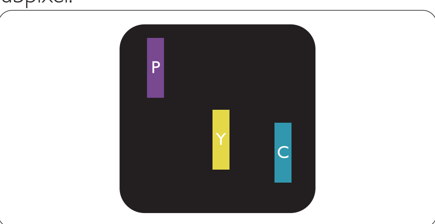
Pixel- und Subpixeldefekte erscheinen auf dem Bildschirm in verschiedenen Arten. Es gibt zwei Kategorien von Pixeldefekten und mehrere Arten von Subpixeldefekten innerhalb dieser Kategorien.

### Ständig leuchtendes Pixel

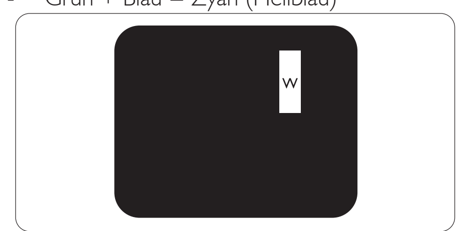
Ständig leuchtende Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer erleuchtet („Ein") sind. Das heißt, dass ein Bright-Dot (heller Punkt) ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm hell bleibt, wenn der Bildschirm ein dunkles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Bright-Dot-Fehlern kommen vor.




Ein erleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.




Zwei benachbarte erleuchtete Subpixel:
- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Zyan (Hellblau)




Drei benachbarte erleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel).

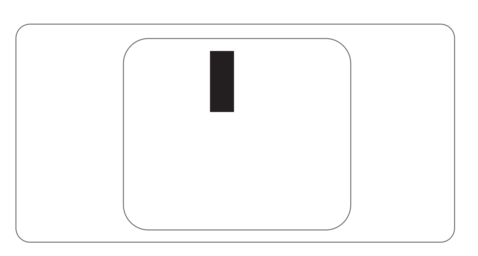


Anmerkung

Ein roter oder blauer Bright-Dot ist über 50 Prozent heller als benachbarte Punkte; ein grüner Bright-Dot ist 30 Prozent heller als benachbarte Punkte.

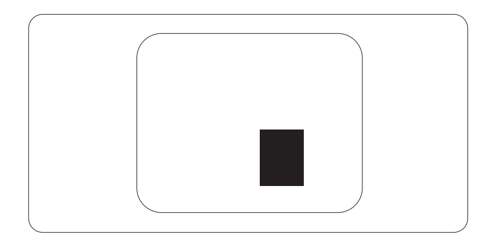
### Ständig schwarzes Pixel

Ständig schwarze Pixel erscheinen als Pixel oder Subpixel, die immer dunkel „ausgeschaltet" sind. Das heißt, dass ein Black-Dot (dunkler Punkt) ein Subpixel ist, das auf dem Bildschirm dunkel bleibt, wenn der Bildschirm ein helles Bild zeigt. Die folgenden Typen von Black-Dot-Fehlern kommen vor.



### Abstände zwischen den Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte derselben Art, die sich in geringem Abstand zueinander befinden, leichter bemerkt werden können, spezifiziert Philips auch den zulässigen Abstand zwischen Pixeldefekten.



### Toleranzen bei Pixeldefekten

Damit Sie während der Gewährleistungsdauer Anspruch auf Reparatur oder Ersatz infolge von Pixeldefekten haben, muss ein TFT-Bildschirm in einem Flachbildschirm von Philips Pixel oder Subpixel aufweisen, die die in den nachstehenden Tabellen aufgeführten Toleranzen überschreiten.

| Hellpunkt-Defekte | Akzeptables Niveau |
|---|---|
| 1 Leucht-Subpixel | 3 |
| 2 anliegende Leucht-Subpixel | 1 |
| 3 anliegende Leucht-Subpixel (ein weißes Pixel) | 0 |
| Abstand zwischen 2 defekten Hellpunkten* | >15 mm |
| Gesamtzahl der defekten Hellpunkte aller Art | 3 |

| Dunkelpunkt-Defekte | Akzeptables Niveau |
|---|---|
| 1 Dunkel-Subpixel | 5 oder weniger |
| 2 anliegende Dunkel-Subpixel | 2 oder weniger |
| 3 anliegende Dunkel-Subpixel | 0 |
| Abstand zwischen zwei defekten Dunkelpunkten* | >15 mm |
| Gesamtzahl der defekten Dunkelpunkte aller Art | 5 oder weniger |

| Gesamtzahl der defekten Punkte | Akzeptables Niveau |
|---|---|
| Gesamtzahl der defekten Hell- oder Dunkelpunkte aller Art | 5 oder weniger |

Anmerkung

1. 1 oder 2 anliegende Subpixel defekt = 1 Punkt defekt
2. Dieser Monitor ist ISO9241-307-konform (ISO9241-307: Ergonomische Anforderungen, Analyse- und Konformitätsverfahren für elektronische optische Anzeigen)
3. ISO9241-307 ist der Nachfolger der vorherigen ISO13406-Richtlinie, die am 13.11.2008 von der International Organisation for Standardisation (ISO) zurückgezogen wurde.

## 7.2 Kundendienst und Garantie

Informationen über Garantieabdeckung und zusätzliche Anforderungen zur Inanspruchnahme des Kundendienstes in Ihrer Region erhalten Sie auf der Webseite www.philips.com/support. Alternativ können Sie Ihren örtlichen Philips-Kundendienst über eine der nachstehenden Nummern kontaktieren.

Kontaktdaten in Westeuropa:

| Land | ASC | Hotlinenummer | Preis | Öffnungszeiten |
|---|---|---|---|---|
| Austria | RTS | +43 0810 000206 | € 0.07 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Belgium | Ecare | +32 078 250851 | € 0.06 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Cyprus | Alman | 800 92 256 | Free of charge | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Denmark | Infocare | +45 3525 8761 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Finland | Infocare | +358 09 2290 1908 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| France | Mainteq | +33 082161 1658 | € 0.09 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Germany | RTS | +49 01803 386 853 | € 0.09 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Greece | Alman | +30 00800 3122 1223 | Free of charge | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Ireland | Celestica | +353 01 601 1161 | Local call tariff | Mon to Fri : 8am - 5pm |
| Italy | Anovo Italy | +39 840 320 041 | € 0.08 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Luxembourg | Ecare | +352 26 84 30 00 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Netherlands | Ecare | +31 0900 0400 063 | € 0.10 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Norway | Infocare | +47 2270 8250 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Poland | MSI | +48 0223491505 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Portugal | Mainteq | 800 780 902 | Free of charge | Mon to Fri : 8am - 5pm |
| Spain | Mainteq | +34 902 888 785 | € 0.10 | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Sweden | Infocare | +46 08 632 0016 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| Switzerland | ANOVO CH | +41 02 2310 2116 | Local call tariff | Mon to Fri : 9am - 6pm |
| United Kingdom | Celestica | +44 0207 949 0069 | Local call tariff | Mon to Fri : 8am - 5pm |

Kontaktdaten in China:

| Land | Callcenter | Kundendienstnummer |
|---|---|---|
| China | PCCW Limited | 4008 800 008 |

Kontaktdaten in Nordamerika:

| Land | Callcenter | Kundendienstnummer |
|---|---|---|
| U.S.A. | EPI-e-center | (877) 835-1838 |
| Canada | EPI-e-center | (800) 479-6696 |

Kontaktdaten in Zentral- und Osteuropa:

| Land | Callcenter | CSP | Kundendienstnummer |
|---|---|---|---|
| Belarus | NA | IBA | +375 17 217 3386<br>+375 17 217 3389 |
| Bulgaria | NA | LAN Service | +359 2 960 2360 |
| Croatia | NA | MR Service Ltd | +385 (01) 640 1111 |
| Czech Rep. | NA | Asupport | 420 272 188 300 |
| Estonia | NA | FUJITSU | +372 6519900(General)<br>+372 6519972(workshop) |
| Georgia | NA | Esabi | +995 322 91 34 71 |
| Hungary | NA | Profi Service | +36 1 814 8080(General)<br>+36 1814 8565(For AOC&Philips only) |
| Kazakhstan | NA | Classic Service I.I.c. | +7 727 3097515 |
| Latvia | NA | ServiceNet LV | +371 67460399<br>+371 27260399 |
| Lithuania | NA | UAB Servicenet | +370 37 400160(general)<br>+370 7400088 (for Philips) |
| Macedonia | NA | AMC | +389 2 3125097 |
| Moldova | NA | Comel | +37322224035 |
| Romania | NA | Skin | +40 21 2101969 |
| Russia | NA | CPS | +7 (495) 645 6746 |
| Serbia&Montenegro | NA | Kim Tec d.o.o. | +381 11 20 70 684 |
| Slovakia | NA | Datalan Service | +421 2 49207155 |
| Slovenia | NA | PC H.and | +386 1 530 08 24 |
| the republic of Belarus | NA | ServiceBy | + 375 17 284 0203 |
| Turkey | NA | Tecpro | +90 212 444 4 832 |
| Ukraine | NA | Topaz | +38044 525 64 95 |
| Ukraine | NA | Comel | +380 5627444225 |

Kontaktdaten in Lateinamerika:

| Land | Callcenter | Kundendienstnummer |
|---|---|---|
| Brazil | Vermont | 0800-7254101 |
| Argentina | | 0800 3330 856 |

Kontaktdaten zur Region Asien/Pazifik / Naher Osten / Afrika:

| Land | ASP | Kundendienstnummer | Öffnungszeiten |
|---|---|---|---|
| Australia | AGOS NETWORK PTY LTD | 1300 360 386 | Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm |
| New Zealand | Visual Group Ltd. | 0800 657447 | Mon.~Fri. 8:30am-5:30pm |
| Hong Kong<br>Macau | Company: Smart Pixels Technology Ltd. | Hong Kong:<br>Tel: +852 2619 9639<br>Macau:Tel: (853)-0800-987 | Mon.~Fri. 9:00am-6:00pm<br>Sat. 9:00am-1:00pm |
| India | REDINGTON INDIA LTD | Tel: 1 800 425 6396<br>SMS: PHILIPS to 56677 | Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm |
| Indonesia | PT. CORMIC SERVISINDO PERKASA | +62-21-4080-9086 (Customer Hotline)<br>+62-8888-01-9086 (Customer Hotline) | Mon.~Thu. 08:30-12:00; 13:00-17:30<br>Fri. 08:30-11:30; 13:00-17:30 |
| Korea | Alphascan Displays, Inc | 1661-5003 | Mon.~Fri. 9:00am-5:30pm<br>Sat. 9:00am-1:00pm |
| Malaysia | R-Logic Sdn Bhd | +603 5102 3336 | Mon.~Fri. 8:15am-5:00pm<br>Sat. 8:30am-12:30am |
| Pakistan | TVONICS Pakistan | +92-213-6030100 | Sun.~Thu. 10:00am-6:00pm |
| Singapore | Philips Singapore Pte Ltd (Philips Consumer Care Center) | (65) 6882 3966 | Mon.~Fri. 9:00am-6:00pm<br>Sat. 9:00am-1:00pm |
| Taiwan | FETEC.CO | 0800-231-099 | Mon.~Fri. 09:00 - 18:00 |
| Thailand | Axis Computer System Co., Ltd. | (662) 934-5498 | Mon.~Fri. 8:30am~05:30pm |
| South Africa | Computer Repair Technologies | 011  262 3586 | Mon.~Fri. 8:00am~05:00pm |
| Israel | Eastronics LTD | 1-800-567000 | Sun.~Thu. 08:00-18:00 |
| Vietnam | FPT Service Informatic Company Ltd. - Ho Chi Minh City Branch | +84 8 38248007 Ho Chi Minh City<br>+84 5113.562666 Danang City<br>+84 5113.562666 Can tho Province | Mon.~Fri. 8:00-12:00, 13:30-17:30,Sat. 8:00-12:00 |
| Philippines | EA Global Supply Chain Solutions ,Inc. | (02) 655-7777; 6359456 | Mon.~Fri. 8:30am~5:30pm |
| Armenia<br>Azerbaijan<br>Georgia<br>Kyrgyzstan<br>Tajikistan | Firebird service centre | +97 14 8837911 | Sun.~Thu. 09:00 - 18:00 |
| Uzbekistan | Soniko Plus Private Enterprise Ltd | +99871 2784650 | Mon.~Fri. 09:00 - 18:00 |
| Turkmenistan | Technostar Service Centre | +(99312) 460733, 460957 | Mon.~Fri. 09:00 - 18:00 |
| Japan | フィリップスモニター・サポートセンター | 0120-060-530 | Mon.~Fri. 10:00 - 17:00 |

# 8. Problemlösung und häufig gestellte Fragen

## 8.1 Problemlösung

Auf dieser Seite finden Sie Hinweise zu Problemen, die Sie in den meisten Fällen selbst korrigieren können. Sollte sich das Problem nicht mit Hilfe dieser Hinweise beheben lassen, wenden Sie sich bitte an den Philips-Kundendienst.

### 1 Allgemeine Probleme

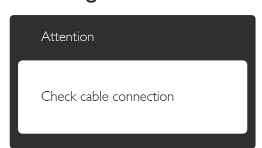
**Kein Bild (Strom-LED leuchtet nicht)**

- Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel sowohl mit der Steckdose als auch mit dem Netzanschluss an der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Schauen Sie zunächst nach, ob die Ein-/Austaste an der Vorderseite des Monitors ausgeschaltet ist. In diesem Fall schalten Sie den Monitor mit der Ein-/Austaste ein.

**Kein Bild (Strom-LED leuchtet weiß)**

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Signalkabel richtig an den Computer angeschlossen ist.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlussstifte am Monitorkabel nicht verbogen sind. Falls ja, lassen Sie das Kabel reparieren oder austauschen.
- Möglicherweise wurde die Energiesparfunktion aktiviert.

**Der Bildschirm zeigt**




- Überzeugen Sie sich davon, dass das Monitorkabel richtig an den Computer angeschlossen ist. (Lesen Sie auch in der Schnellstartanleitung nach.)
- Prüfen Sie, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer eingeschaltet ist.

**AUTO-Taste funktioniert nicht**

- Die Auto-Funktion arbeitet nur im Analog VGA-Modus. Bitte korrigieren Sie die entsprechenden Werte manuell über das OSD-Menü.

**Anmerkung**

Die Auto-Funktion arbeitet nicht im Digital DVI-Modus, da sie hier überflüssig ist.

**Sichtbare Rauch- oder Funkenbildung**

- Führen Sie keine Schritte zur Problemlösung aus.
- Trennen Sie den Monitor aus Sicherheitsgründen unverzüglich von der Stromversorgung.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den Philips-Kundendienst.

### 2 Bildprobleme

**Das Bild ist nicht zentriert**

- Passen Sie die Bildposition mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Passen Sie die Bildposition über die Setup (Einrichtung) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Menü an. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

**Das Bild zittert**

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig und wackelfrei an den Grafikkartenausgang angeschlossen ist.

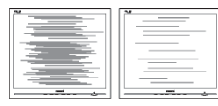
**Vertikale Bildstörungen**



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.

- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Setup (Einstellungen) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

**Horizontale Bildstörungen**



- Passen Sie das Bild mit der Auto-Funktion im OSD-Hauptmenü an.
- Beseitigen Sie die Bildstörungen über die Setup (Einstellungen) Phase/Clock (Phase/Takt) im OSD-Hauptmenü. Dies funktioniert lediglich im VGA-Modus.

**Bild ist verschwommen, undeutlich oder zu dunkel**

- Passen Sie Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü an.

**Ein „Nachbild", „Geisterbild" oder „eingebranntes" Bild verbleibt auf dem Bildschirm.**

- Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt. Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
- Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.
- Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.
- Schwere Fälle von „Geisterbildern", „Nachbildern" oder „eingebrannten" Bildern verschwinden nicht von selbst und können nicht behoben werden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

**Bild ist verzerrt. Text erscheint verschwommen oder ausgefranst**

- Stellen Sie die Anzeigeauflösung des Computers auf die native (physikalische) Auflösung des Monitors ein.

**Grüne, rote, blaue, schwarze oder weiße Punkte sind im Bild zu sehen.**

- Es handelt sich um Pixelfehler. Auch in der heutigen, modernen Zeit können solche Effekte bei der LCD-Technologie nicht ausgeschlossen werden. Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Pixelfehler-Richtlinie.

**Die Betriebsanzeige leuchtet zu hell und stört mich.**

- Sie können die Helligkeit der Betriebsanzeige unter LED Setup (LED-Einstellungen) im OSD-Hauptmenü entsprechend anpassen.

Wenn Sie weitere Unterstützung wünschen, schauen Sie sich bitte unsere Liste mit Kundendienstzentren an und wenden sich an einen Philips-Kundendienstmitarbeiter.

## 8.2 Allgemeine häufig gestellte Fragen

**F 1: Was soll ich tun, wenn mein Monitor die Meldung „Cannot display this video mode" (Dieser Videomodus kann nicht angezeigt werden) zeigt?**

**Antwort:** Empfohlene Auflösung dieses Monitors: 1920 x 1080 bei 60 Hz.

- Trennen Sie sämtliche Kabel, schließen Sie den PC wieder an den Monitor an, den Sie zuvor genutzt haben.
- Wählen Sie Settings (Einstellungen)/ Control Panel (Systemsteuerung) aus dem Windows Start Menu (Windows-

Startmenü). Rufen Sie in der Control Panel (Systemsteuerung) den Eintrag Display (Anzeige) auf. Wählen Sie das „Setting" tab (Einstellungen-Register.) Stellen Sie eine Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln mit dem Schieber ein.

- Öffnen Sie die „Advanced Properties" (Erweiterten Einstellungen), stellen Sie im Register „Monitor" eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hertz ein, klicken Sie anschließend auf OK.
- Starten Sie den Computer neu, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 und vergewissern Sie sich, dass Ihr PC nun mit der Auflösung 1920 x 1080 bei 60 Hz arbeitet.
- Fahren Sie den Computer herunter, trennen Sie den alten Monitor und schließen Sie Ihren neuen Philips-LCD-Monitor wieder an.
- Schalten Sie den Monitor und anschließend den PC ein.

**F 2: Welche Bildschirmaktualisierungsrate wird bei LCD-Monitoren empfohlen?**

Antwort: Bei LCD-Monitoren wird eine Bildschirmaktualisierungsrate von 60 Hz empfohlen. Bei Bildstörungen können Sie es auch mit Bildschirmaktualisierungsraten bis 75 Hz probieren.

**F 3: Welche Funktion haben die inf- und icm-Dateien auf der CD? Wie installiere ich die Treiber (inf und icm)?**

Antwort: Bei diesen Dateien handelt es sich um die Treiberdateien für Ihren Monitor. Installieren Sie die Treiber wie in der Bedienungsanleitung beschrieben. Bei der ersten Installation des Monitors werden Sie von Ihrem Computer eventuell nach Monitortreibern (inf- und icm-Dateien) oder nach einer Treiberdiskette gefragt. Legen Sie die mitgelieferte CD nach Aufforderung in das CD- oder DVD-Laufwerk ein. Die Monitortreiber (inf- und icm-Dateien) werden automatisch installiert.

**F 4: Wie stelle ich die Auflösung ein?**

Antwort: Die verfügbaren Auflösungen werden durch die Kombination Grafikkarte/Grafiktreiber und Monitor vorgegeben. In der Windows®-Systemsteuerung können Sie die gewünschte Auflösung in den „Anzeigeeinstellungen" auswählen.

**F 5: Was kann ich tun, wenn ich mich bei den Monitoreinstellungen über das OSD komplett verzettele?**

Antwort: Klicken Sie einfach auf die **OK**-Schaltfläche, rufen Sie die Werksvorgaben anschließend mit „Reset" (Rücksetzen) wieder auf.

**F 6: Ist der LCD-Bildschirm unempfindlich gegenüber Kratzern?**

Antwort: Generell empfehlen wir, die Bildfläche keinen starken Stößen auszusetzen und nicht mit Gegenständen dagegen zu tippen. Achten Sie beim Umgang mit dem Monitor darauf, keinen Druck auf die Bildfläche auszuüben. Andernfalls kann die Garantie erlöschen.

**F 7: Wie reinige ich die Bildfläche?**

Antwort: Zur regulären Reinigung benutzen Sie ein sauberes, weiches Tuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen setzen Sie zusätzlich etwas Isopropylalkohol (Isopropanol) ein. Verzichten Sie auf sämtliche Lösungsmittel wie Ethylalkohol, Ethanol, Azeton, Hexan, und so weiter.

**F 8: Kann ich die Farbeinstellungen meines Monitors ändern?**

Antwort: Ja, Sie können die Farbeinstellungen über das OSD ändern. Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Blenden Sie das OSD-Menü (Bildschirmmenü) mit der OK-Taste ein.

- Wählen Sie die Option „Color" (Farbe) mit der „Down Arrow" (Abwärtstaste) rufen Sie die Farbeinstellungen anschließend mit „OK" auf. Die drei folgenden Einstellungen sind möglich.
  1. Color Temperature (Farbtemperatur): die beiden Einstellungen sind 6500 K und 9300 K. Mit der Einstellung 6500K erzielen Sie eine warme, leicht rötliche Bilddarstellung, bei 9300K erscheint das Bild kühler, mit einem leichten Blaustich.
  2. sRGB: Dies ist eine Standardeinstellung zur korrekten Farbdarstellung beim Einsatz unterschiedlicher Geräte (z. B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner, usw.).
  3. User Define (Benutzerdefiniert): Bei dieser Option können Sie Ihre eigenen Farbeinstellungen definieren, indem Sie die Intensitäten von Rot, Grün und Blau vorgeben.

**Anmerkung**

Eine Methode zur Messung der Lichtfarbe, die ein Objekt beim Erhitzen abstrahlt. Die Ergebnisse dieser Messung werden anhand einer absoluten Skala (in Grad Kelvin) ausgedrückt. Niedrige Farbtemperaturen wie 2004K erscheinen rötlich, höhere Farbtemperaturen wie 9300K weisen einen Blaustich auf. Eine neutrale Farbtemperatur liegt bei 6504K.

**F 9: Kann ich meinen LCD-Monitor an jeden PC, Mac oder an Workstations anschließen?**

Antwort: Ja. Sämtliche Philips-LCD-Monitore sind mit Standard-PCs, Macs und Workstations vollständig kompatibel. Zum Anschluss an Mac-Systeme benötigen Sie einen Kabeladapter. Ihr Philips-Verkaufsrepräsentant informiert Sie gerne über Ihre individuellen Möglichkeiten.

**F 10: Funktionieren Philips-LCD-Monitore nach dem Plug-and-Play-Prinzip?**

Antwort: Ja, die Monitore sind unter Windows 7/Windows 8, Vista, XP, NT, Mac OSX und Linux Plug and Play-kompatibel.

**F 11: Was sind Geisterbilder oder eingebrannte Bilder bei LCD-Bildschirmen?**

Antwort: Die über längere Zeit ununterbrochene Anzeige von unbewegten, statischen Bildern kann zu „eingebrannten Bildern" führen, die man auch „Nachbilder" oder „Geisterbilder" nennt. Solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder zählen zu den bekannten Phänomenen der LCD-Technologie. In den meisten Fällen verschwinden solche „Geisterbilder", „Nachbilder" oder „eingebrannten" Bilder bei abgeschaltetem Gerät im Laufe der Zeit von selbst.
Aktivieren Sie grundsätzlich einen bewegten Bildschirmschoner, wenn Sie Ihren Monitor verlassen.

Achten Sie grundsätzlich darauf, dass das Bild bei der Anzeige statischer Inhalte auf Ihrem LCD-Monitor von Zeit zu Zeit gewechselt wird – zum Beispiel durch einen passenden Bildschirmschoner.

**Warnung**

Falls kein Bildschirmschoner eingesetzt wird oder Bildinhalte nicht regelmäßig wechseln, kann es zu „eingebrannten Bildern", „Nachbildern" oder „Geisterbildern" kommen, die nicht mehr verschwinden. Solche Schäden werden nicht durch die Garantie abgedeckt..

**F 12: Warum erscheinen Texte nicht scharf, sondern ausgefranst?**

Antwort: Ihr LCD-Monitor funktioniert bei seiner nativen Auflösung von 1920 x 1080 bei 60 Hz am besten. Stellen Sie zur optimalen Darstellung diese Auflösung ein.





Technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

Version: M5243V1T